

**Kooperationspartner**

## Mehr Nachhaltigkeit - Fuhrparkverband berät Mitglieder umfassend

Mobilitätsberatung mit neuem Kooperationspartner / Optimierung des Fuhrparks / CO<sub>2</sub>-Emissionen analysieren, sichtbar machen und reduzieren / Verbandsmitglieder erhalten Vorteil /

**Mannheim, im März 2022. Der Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V. (BVF) erweitert das Angebot für seine Mitglieder und arbeitet ab sofort mit der Mobilitätsagentur „OKAPI“ zusammen. „Unternehmensmobilität, genauer Mitarbeitermobilität, ist ein wichtiger Schlüssel zur langfristigen Reduzierung von CO<sub>2</sub>“, sagt BVF-Geschäftsführer Axel Schäfer. Im Rahmen der Kooperation erhalten Verbandsmitglieder einen Vorteil bei Inanspruchnahme der Mobilitätsberatung mit Einsatz des von OKAPI entwickelten Mobility-Profilers. „Green Fleet hieß es noch vor ein paar Jahren, es geht aber längst um die gesamte betriebliche Mobilität. Deswegen freuen wir uns, gemeinsam mit OKAPI Mitgliedern und interessierten Unternehmen eine optimale Begleitung zu ermöglichen“, betont Schäfer. Das sei auch ideal, um sich einer vom Verband angebotenen Zertifizierung nach europäischem Standard zu stellen: der Europäische Zertifizierung für nachhaltige Unternehmensmobilität (ECSM).**

Bei der Nachhaltigkeit von Unternehmen ist die entsprechende Ausrichtung des Mobilitäts- und Fuhrparkmanagements ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Der neue Kooperationspartner des Fuhrparkverbandes unterstützt den Verband und seine Mitglieder auf dem Weg in die klimaneutrale Mobilität. „Die Elektrifizierung der Flotte beziehungsweise der nachhaltige Fuhrpark generell ist ein umfassendes Thema, was viele Fuhrparkverantwortliche vor Probleme stellt. Auch wegen der Komplexität der Aufgaben. OKAPI unterstützt mit der Mobilitätsberatung zum Beispiel bei der Umstellung des Fuhrparks“, erläutert Schäfer. Die Mobilitätsberatung erhebt mithilfe des Mobility Profilers den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Unternehmens, hilft diesen mit passenden Konzepten zu reduzieren und unterstützt anschließend bei der Umsetzung der Strategien.

„Wir machen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Anforderungen der Unternehmensmobilität sichtbar, analysieren diese und entwickeln Strategien, das für die gesamte Belegschaft zu reduzieren. Der Weg in eine nachhaltige Mobilität ist unabdingbar. OKAPI hat sich darauf spezialisiert und freut sich mit einem Verband zusammenzuarbeiten, dessen Mitglieder mehrere hunderttausend Fahrzeuge verantworten. Mitglieder erhalten bei der Mobilitätsberatung attraktive Vorteile“, unterstreicht Mobilitätsberater Thomas Krautscheid von OKAPI. „Aber auch Nicht-Mitglieder dürfen sich gerne an uns wenden, um eine Beratung anzufordern“, ergänzt Schäfer.

Weitere Informationen zum Angebot des Fuhrparkverbandes erhalten Sie unter <https://www.fuhrparkverband.de/mobilitaetsberatung.html>. Übrigens: wer kein Mitglied ist, kann noch heute dem Fuhrparkverband beitreten und von exklusiven Vorteilen profitieren.

### Über OKAPI

Okapi ist eine Arbeitsgemeinschaft aus dem Forschungsinstitut Quotas aus Hamburg und Velokonzept, der Berliner Agentur fürs Fahrrad. Dort bringt die Kooperation ihre Kompetenzen zusammen – in die Agentur für klimaneutrale Mobilität. Quotas steht mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in der Mobilitätsforschung für starken wissenschaftlichen Hintergrund, analytische Beratung und praxisorientierte Umsetzung. Velokonzept ist seit 20 Jahren die deutsche Plattform der Fahrradmobilität und bündelt Branchenkenntnisse in der nachhaltigen und aktiven Fortbewegung. Gemeinsam verfügen wir über ein dichtes Netzwerk in der Mobilitätsbranche. Wir bieten das gesamte Spektrum zukunftsfähiger Mobilität.

### Über den Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.

Der Bundesverband Fuhrparkmanagement wurde im Oktober 2010 als Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben und stellt seine Expertise für betriebliche Mobilität bereit. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, ING Diba, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER Isoliertechnik, SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH, SAP, Boehringer Ingelheim, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Klaus Bockius (stv. Vorsitzender, Leiter Mobility Solutions & Services, Boehringer Ingelheim GmbH & Co KG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer  
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.  
[presse@fuhrparkverband.de](mailto:presse@fuhrparkverband.de)

**Büro Berlin**  
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.  
Friedrichstraße 171, 10117 Berlin